

## Neuzugang:

**Spender:** Eigenbau ISER

**Datum:** 2017

**Inventarnummer:** I2160

**Standort:** Zuse-Raum

**Objekt:** Kerbholz, Nachbau

**Hersteller:** Edwin Aures, ISER, Erlangen

**Model:**

**Baujahr:** 2017

**Seriennummer:**

**Masse:** 51mm/177mm/18mm (B/T/H)

**Gewicht:** 66gr.

## Kommentar:



Ein Kerbholz, auch Kerbstock, Zählholz oder Zählstab genannt, ist eine frühzeitliche und mittelalterliche Zählhilfe; es diente meist dazu, Schuldverhältnisse fälschungssicher zu dokumentieren.

Ein geeignetes längliches Brettchen oder ein Stock wurde mit Symbolen markiert.

Anschließend wurde das Holz längs gespalten oder geteilt, so dass Schuldner und Gläubiger die an der Trennstelle zusammenpassenden Einritzungen auf ihrer Stockhälfte dokumentiert fanden.





Meist erhielt der Gläubiger das längere Teilstück.

Wieder zusammengefügt zeigte sich, ob die beiden Hälften zusammengehörten oder ob eine Hälfte nachträglich manipuliert worden war.

Die Faserung der Bruchkante ist ähnlich eines Fingerabdrucks sehr individuell und kann sehr schwierig bis unmöglich zum Zweck einer Manipulation nachempfunden werden.

